

FAKTEN RUND UM DIE WILHELMSBURGER REICHSSTRASSE



Die neue Wilhelmsburger Reichsstraße – Zahlreiche Vorteile für den Stadtteil

Anlass:

Die Wilhelmsburger Reichsstraße ist eine der meistbefahrenen Bundesstraßen in und um Hamburg: Rund 55.000 Fahrzeuge fahren täglich auf der Strecke, 10 Prozent davon sind LKW. Die Bundesstraße braucht für dieses hohe Verkehrsaufkommen bessere Sicherheitsstandards. Die Unfallzahlen sind seit dem Jahr 2000 gestiegen. Die Fahrstreifen sind zu schmal und es fehlt ein Standstreifen. Bleiben Fahrzeuge liegen, führt dies oft zu Staus.

Ziel:

Die Bundesstraße wird nicht nur verbreitert, sondern komplett neu gebaut und an die Bahntrasse verlegt. Zudem erhalten die B 75 und die Bahntrasse rund 15 Kilometer Lärmschutzanlagen.

1. Auf der neuen Wilhelmsburger Reichsstraße wird der LKW-Verkehr aus den Quartieren abgeleitet und die Erreichbarkeit des Wilhelmsburger Zentrums sichergestellt

2. Auf der neuen Bundesstraße ist genug

Was: Bündelung der Bundesstraße an die Bahntrasse und Ausbau mit Standstreifen nach den gesetzlichen Vorschriften

Wo: von Nord nach Süd durch Hamburg-Wilhelmsburg

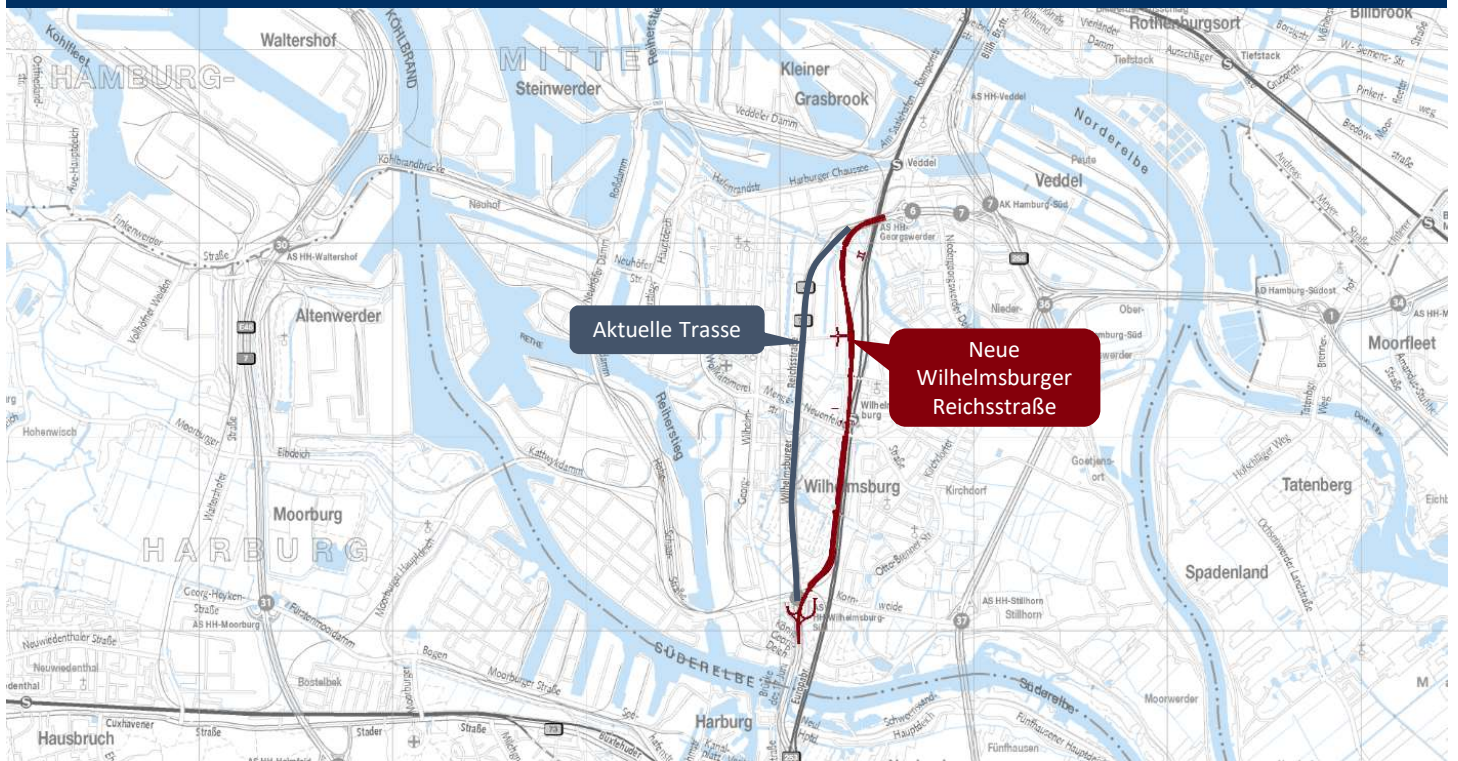
Länge: 4.600 Meter

Bauzeit: 2015 – 2019 (Restarbeiten in 2020)



Weitere Informationen auf hamburg.de/wbr

FAKTEN RUND UM DIE WILHELMSBURGER REICHSSTRASSE



Raum für im Jahr 2025 geschätzte 67.000 Fahrzeuge pro Tag

3. anstehende aufwendige Brücken- und Sanierungsarbeiten entlang der jetzigen Straße werden vermieden

4. die vierspurige, breite Straße erhält einen Mittel- und Standstreifen nach neuestem Sicherheitsstandard.

Stadtentwicklung

Die Bündelung der Verkehrsstrassen in Wilhelmsburg reduziert die Belastung durch Straßen- und Schienenlärm und schafft zugleich freie Flächen im Herzen des Stadtteils. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven für die Stadtentwicklung auf der Elbinsel.

Die Flächen rund um die heutige Trasse

der Wilhelmsburger Reichsstraße eignen sich für umfassenden **Wohnungsneubau**. In den nächsten Jahren sind rund 5.000 neue Wohnungen in zentraler Lage in Wilhelmsburg geplant. Dadurch wachsen die bislang getrennten Wohnquartiere des Stadtteils zusammen.

Der **Inselpark Wilhelmsburg** und das ehemalige Gelände der internationalen Gartenschau werden nicht länger durch eine Bundesstraße zerschnitten. Der Park bekommt zusätzliche Grünflächen und gewinnt durch die deutliche Lärmreduktion an Aufenthaltsqualität.

In der Summe werden die Lebensqualität des Stadtteils deutlich verbessert und seine Rolle als attraktiver Wohnstandort in Hamburg gestärkt werden.

Kontakt für Rückfragen:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Projekte Bundesfernstraßen
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
wbr@bwvi.hamburg.de
www.hamburg.de/wbr